



**An alle, die noch keinen Termin zum Orientierungsgespräch vereinbart haben:
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das
Orientierungsgespräch ausmachen
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“)!
(siehe S. 24 ff.)**

**Programm
Wintersemester 2022/2023**

**Mentorat des Bistums Regensburg
für Theologiestudierende und
Religionslehrkräfte im
staatlichen Vorbereitungsdienst**

Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Ebene 3, Zimmer 3.43, 3.44 und 3.45
(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 3. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: mentorat@bistum-regensburg.de

Homepage: www.mentorat-regensburg.de

Telefon: 0941/597-1570

Fax: 0941/597-1575

Finde uns auch auf Facebook! > Mentorat Regensburg

Ein erfolgreiches Semester wünschen



Markus Holzapfel
Pastoralreferent,
Mentor, Leitung des
Mentorats

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

markus.holzapfel@bistum-regensburg.de



Dorothea Bernklau
Mentorin

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Dienstag, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Freitag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de



P. Dr. Jakob Seitz
Mentor, Spiritual

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

jakob.seitz@bistum-regensburg.de

auch erreichbar unter Geistliches Zentrum

gzw@kloster-windberg.de



Monika Hüttche
Sekretärin

Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:

Montag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr - 11.30 Uhr

monika.huettche@bistum-regensburg.de



Josef Braun
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

mentorat@bistum-regensburg.de

Geistliche Angebote

Taizé-Gebet des Priesterseminars

Taizé-bewegte Theologiestudenten des Priesterseminars gestalten in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat in St. Jakob ein Abendgebet mit Liedern, Gesängen und Texten aus Taizé.

Aktuelle Infos gibt es auch unter www.priesterseminar-regensburg.de!

Zeit: Donnerstag, 10.11.2022, 08.12.2022, 12.01.2023, jeweils 20.15 Uhr

Ort: St. Jakob (Schottenkirche), Jakobstraße 3, 93047 Regensburg

Donnerstagsgottesdienste in Niedermünster

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Niedermünsterkirche um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

Zeit: Donnerstag, 03.11.2022, 01.12.2022, 05.01.2023 und 02.02.2023 jeweils 18.30 Uhr

Ort: Niedermünsterkirche, Niedermünstergasse 3, 93047 Regensburg

„Blaue Stunde“

Sonntagnachtgottesdienste der KHG

Jeden Sonntag, 20.00 Uhr in St. Paul / Königswiesen.

BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN

Exerzitien im Alltag (Kurs I und II)

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Übung“. Exerzitien sind also nichts Außergewöhnliches, sondern Übungen, die sich in den Alltag integrieren und dort geübt werden wollen. Sie helfen, den eigenen Alltag bewusster zu leben und einen guten Blick auf das eigene Leben zu bekommen. Diese Übungen fordern, sollen aber nicht überfordern.

Wir treffen uns an fünf Abenden, die sich durch Impulse und Austausch gestalten. Zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

Bitte beachten: Da in den einzelnen Kursen in Kleingruppen gearbeitet wird, ist ein Wechsel von einem Kurs in den anderen nicht möglich. Bitte schaut vorher, ob Ihr an diesen Terminen für diesen Kurs Zeit habt.

Teilnehmer*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Termine: Kurs I, jeweils Dienstag, 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12.2022
Zeit: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4
oder

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Termine: Kurs II, jeweils Dienstag, 15.11., 22.11., 29.11., 06.12., 13.12.2022
Zeit: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Exerzitien im Alltag (Kurs III und IV)

„Exerzitium“ kommt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Übung“. Exerzitien sind also nichts Außergewöhnliches, sondern Übungen, die sich in den Alltag integrieren und dort geübt werden wollen. Sie helfen, den eigenen Alltag bewusster zu leben und einen guten Blick auf das eigene Leben zu bekommen. Diese Übungen fordern, sollen aber nicht überfordern.

Wir treffen uns an fünf Abenden, die sich durch Impulse und Austausch gestalten, zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

Bitte beachten: Da in den einzelnen Kursen in Kleingruppen gearbeitet wird, ist ein Wechsel von einem Kurs in den anderen nicht möglich. Bitte schaut vorher, ob Ihr an diesen Terminen für diesen Kurs Zeit habt.

Teilnehmer*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Termine: Kurs III, jeweils Mittwoch, 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.2022
Zeit: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4
oder

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Termine: Kurs IV, jeweils Mittwoch, 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.2022
Zeit: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

„Bibelfiguren als Türöffner für den Glauben - Besinnungswochenende“

Das Herstellen und Einsetzen der Biblischen Figuren ist Verkündigung des Wortes Gottes mit Herz, Hand und Hirn.

Die Figuren tragen ein Geheimnis, das sich für alle, die sie schaffen oder mit ihnen umgehen, enthüllt: sie berühren, fordern heraus, spiegeln uns Lebenssituationen, erinnern und rühren uns an.

An diesem Wochenende bastelt jede/r Teilnehmer/in zwei Bibelfiguren – zugleich gehen wir mit den biblischen Texten dem Leben und der Gestalt dieser Figuren nach.

Im Preis inbegriffen sind die Übernachtung mit Vollpension wie auch die Materialkosten für die Bibelfiguren.

Teilnehmer*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat

Referentin: Maria Dambacher, Geiselhöring

Termin: Freitag, 04.11.2022 – Sonntag, 06.11.2022

Zeit: Beginn am Freitag um 17.00 Uhr, Ende am Sonntag um 13.00 Uhr (nach dem Mittagessen)

Kosten: 75,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)

Mit dem Mentorat nach Israel

Auf den Spuren Jesu wandern und wandeln, das bieten wir euch in den Weihnachtsferien 2022/23 an. Vom 28. Dezember 2022 bis 05. Januar 2023 möchten wir mit euch das Heilige Land und einige Stätten, an denen Jesus gewirkt hat, besuchen: Den See Gennesaret, wo er lebte und seine Freunde lehrte, Nazareth und Kana ebenso wie Bethlehem, den Ort seiner Geburt und Jerusalem, wo er gekreuzigt wurde und vom Tod auferweckt wurde.

Zu dieser Reise gehört ein Bad im Toten Meer ebenso wie der Besuch der Festung Masada und des Nationalparks En Gedi.

Wir möchten mit euch jedoch nicht nur von einer Stätte zur nächsten hetzen, sondern uns auch Zeit und Ruhe gönnen, indem wir uns das Land auf Wanderungen erlauben und dabei die einmalige Landschaft Israels bestaunen können.

Und schließlich bieten wir euch einen „Blick hinter die Kulissen“ mit einem Besuch bei den Benediktinern in Tabgha, dem Besuch der Begegnungsstätte Beit Noah, wo israelische und palästinensische Kinder und Jugendliche betreut werden und einer „Begegnung“ mit dem Schulsystem in Israel durch den Besuch der Schmidt-Schule in Jerusalem.

Reiseveranstalter ist das Bayerische Pilgerbüro.

Leistungen und Preise:

- Unterbringung im Dreibettzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Gästehäusern und Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa
- Eintrittsgelder
- Fahrt im klimatisierten Reisebus
- Reiseliteratur und Liederbuch „Auf dem Weg“
- geistliche Leitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung

Preis pro Person im Mehrbettzimmer:

ab/bis München **1.390,00 €**

Zuschlag für Einzelzimmer **315,00 €**

WICHTIG

Wir werden an einem Tag bis zu 7 Stunden wandern. Vergleicht das Programm bitte mit eurer Kondition.

Anmelden

Wir halten die Gruppe mit 20 Personen bewusst klein, um eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Das Mindestalter ist 18 Jahre.

Anmeldung über die Internetseite des Mentorates.

Teilnehmer*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

„Krea-Tiefgang“

Von Wegen und Hindernissen – eine krea-tiefe, neurographische Sinnsuche

Wer und was hilft mir, unter den vielen Angeboten einen guten – ja, den eigenen Weg zu finden?

Mit Stift und Papier macht sicher jeder mit seiner ganz persönlichen Geschichte auf den Weg.

Wer bin ich? Was will ich? Wo will ich hin? Was brauche ich? Unterschiedliche Themen, Fragen und Hindernisse werden mit Hilfe der Neurographik, einer noch jungen kreative Methode, Veränderungsprozesse in Gang zu setzen, grafisch erarbeitet. Eine neue Perspektive setzt Erkenntnis frei und entwickelt auch die Gottesbeziehung weiter. Weiterführende kreative Techniken wie die Collage, Frottage usw. helfen die persönliche Botschaft sichtbar zu machen. Abschließend wird die kreative Methode der Neurographik für den Schulalltag reflektiert.

Das Seminar beinhaltet angeleitete neurographische Zeichenphasen, das Kennenlernen verschiedener kreativer Techniken, Reflexionsgespräche, Einzel- und Gruppengestaltungen, eine kleine Abschlusspräsentation und den Transfer auf den Schulalltag.

Du brauchst:

Lust auf Krea-Tiefgang, Buntstifte, Filzstifte, schwarzen Marker, Leuchtstifte, Klebestift, ggf. alte Magazine, DIN A4 und DIN A3 Papier, Wasserfarben, Material kann auch vor Ort erworben werden.

Keine künstlerischen Vorkenntnisse nötig!!!!

Teilnehmer*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtsleiterlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat

Referentin: Gaby Scherzer, Künstlerin, Autorin

Termin: Montag, 03.04.2023 – Mittwoch, 05.04.2023

Zeit: Beginn am Montag um 17.00 Uhr, Ende am Mittwoch um 13.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Kosten: 89,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)

Jakobsweg: Von Penzberg bis Mittenwald

Uralt ist die Tradition, den Jakobsweg nach Santiago de Compostela zu gehen. Uralt und zeitaufwändig, denn von Regensburg sind es mehr als 3000 km bis dorthin. Wir nehmen uns einen Teilabschnitt in herrlicher Landschaft vor und pilgern (mit eigenem Gepäck auf dem Rücken) von Penzberg bis zur Leutaschklamm.

1. Tag: Freitag, 09. Juni 2023: Penzberg – Benediktbeuern

Wir fahren am Vormittag mit dem Zug von Regensburg nach Penzberg bzw. treffen uns dort am Bahnhof und beginnen unsere Wanderung mit dem Weg nach Benediktbeuern. Wir besichtigen die Klosteranlage und übernachten in der Jugendherberge des Klosters.

Länge: 4,8 km; Aufstieg 35 m; Abstieg 9 m; Dauer: 1,5 h

2. Tag: Samstag, 10. Juni 2023: Benediktbeuern – Kochelsee – Walchensee
Durch das Moor führt uns der Weg an den Kochelsee. Dort nehmen wir uns Zeit für eine Pause und steigen dann hinauf auf den Walchensee, wo uns die Jugendherberge wieder in Empfang nimmt.
Länge: 19,5 km; Aufstieg 307 m; Abstieg 135 m; Dauer: 6,0 h
3. Tag: Sonntag, 11. Juni 2023: Walchensee –Mittenwald
Über Wallgau und Krün führt uns der Weg nach Mittenwald. Das Karwendelgebirge haben wir immer im Blick. In Mittenwald besteigen wir am frühen Abend den Zug und sind gegen 20 Uhr zurück in Regensburg.
Länge: 25 km; Aufstieg: 208 m; Abstieg 94 m; Dauer 8,5 h

Teilnehmer*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtsrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Termin: Freitag, 09.06.2023 – Sonntag, 11.06.2023
Zeit: Beginn am Freitag um 10.00 Uhr, Ende am Sonntag um 20.00 Uhr
Kosten: 49,00 € (incl. Übernachtung mit Halbpension in Mehrbettzimmern und Bahnticket)

Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Mentor Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, jakob.seitz@bistum-regensburg.de, zu erreichen, Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, markus.holzapfel@bistum-regensburg.de, zu erreichen.

Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrer*innen gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 26f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches.

Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 6 ff.).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 www.haus-werdenfels.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 www.haus-johannisthal.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 www.kloster-strahlfeld.de	Besinnungstage und Exerzitien
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritiushof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 www.abtei-niederaltaich.de	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostersgasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 www.meditationshaus-dietfurt.de	Christliche Kontemplation / Zen

Thematische Angebote:

Schulgottesdienste vorbereiten (speziell für Gym/RS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrer*innen häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale Mitarbeiter*innen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Studierende für Realschule und Gymnasium.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referent: Peter Hofer, Religionslehrer
Zeit: Mittwoch, 26.10.2022, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrer*innen häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale Mitarbeiter*innen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

**Referent: Felix Schamburger, Pastoralreferent, Pfarreiengemeinschaft
Hl. Dreifaltigkeit Regensburg – Steinweg**
Zeit: Dienstag, 15.11.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
**Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1
oder**
Referentin: Verena Grillmayer, Gemeindefeferentin, Pfarrei St. Martin Deggendorf
Zeit: Montag, 16.01.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

☀ **Der „Notfallkoffer“ für die Schule**

Wenn ein Schüler stirbt: Allein der Gedanke an eine derartige Situation löst Unbehagen aus. Und doch kommt es immer wieder vor, dass Schüler, Mütter, Väter, Geschwister von Schülern oder Lehrkräfte sterben und die Todesnachricht den Schulalltag erschüttert. Somit macht es Sinn, sich mit dem wichtigen Thema „Sterben und Tod“ im schulischen Kontext auseinanderzusetzen. Denn was ist zu tun, wenn zum Beispiel ein Schüler stirbt? Wie kann man hilfreich und angemessen in dieser Situation reagieren?

An diesem Abend stellen wir Euch einen „Notfallkoffer“ vor, der in dieser Situation behilflich sein kann. Er bietet Hilfestellungen, um solch ein Geschehen zusammen mit den Schülern zu bewältigen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 24.10.2022, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4
oder
Zeit: Mittwoch, 09.11.2022, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

☀ **Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg**

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referent: Dieter Weber, Regensburg
Zeit: Dienstag, 25.10.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
oder
Montag, 21.11.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Synagoge, Am Brixener Hof 2, 93047 Regensburg

☀ **Klassische Domführung**

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damalige Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil. Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe. Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 26.10.2022, 15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Macht und Pracht?! **Kirchenführung in St. Emmeram**

Als Christinnen und Christen vertrauen wir der Macht Gottes. Sie gehört zum Grundbestand des Glaubens. Wie es aber um "Macht" in der Kirche steht, darüber gehen die Meinungen, Theorien und Vorstellungen schon seit frühester Zeit auseinander. Gerade in den letzten Jahren erleben wir eine intensive Debatte dazu. Die Basilika St. Emmeram ist einer der Orte in Regensburg, an der sich Fragen zur Macht und ihrer vielfältigen Bedeutungen ablesen können. Welche Macht hat der Ort und die mit ihm verbundenen Heiligen? Wie steht es um die Macht eines Bischofs? Hat Macht mit Pracht zu tun? Gemeinsam mit Hagen Horoba, Leiter des Infozentrum DOMPLATZ 5, gehen wir diesen und weiteren Fragen bei einer Kirchenführung in der Basilika St. Emmeram nach.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Hagen Horoba, Dipl. Theol., Domplatz 5
Zeit: Montag, 07.11.2022, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Vorhalle der Basilika St. Emmeram, Emmeramsplatz, 93047 Regensburg

Stiftungen - Alternativen zur Kirchensteuer?

Immer mehr Menschen verlassen die Kirchen, egal ob katholisch oder evangelisch. Damit sinken die Kirchensteuereinnahmen und manche kirchliche Projekte fallen dem Sparzwang zum Opfer. Zugleich stellen politische Parteien die Existenz der Kirchensteuer in regelmäßigen Abständen in Frage. Wie wird es mit der Kirchensteuer weitergehen? Von der Öffentlichkeit nahezu unbemerkt arbeitet das "St. Katharinenhospital" in Stadtamhof seit Jahrhunderten als Stiftung. Können Stiftungen eine Alternative zur Kirchensteuer sein? Der Spitalmeister des Katharinenospitals, Wolfgang Lindner, stellt uns in einem Impulsreferat die Idee seiner Stiftung vor.

Nach dem Impulsreferat in der Katharinenkirche setzen wir die Diskussion in einem Nebenraum der Spitalbrauerei fort.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referent: Wolfgang Lindner, Spitalmeister der Stiftung "St. Katharinenhospital"
Zeit: Montag, 07.11.2022, 17.30 Uhr – 20.00 Uhr
Treffpunkt: Spitalkirche St. Katharina, St. Katharinenplatz 3, 93059 Regensburg

☀ „Hoffentlich passiert mir das nie!“

- Wenn der Tod einbricht in den Lebensraum Schule

Als angehende/r Religionslehrer*in ist man nahezu jeden Tag neuen Situationen ausgesetzt, die es zu bewältigen gilt. Besonders schwierig wird es dann, wenn plötzlich das Thema Tod im Raum steht. Unfälle, Suizide und selbst ein „unspektakulärer“ Todesfall können eine Schule/Klasse zunächst in ein mehr oder weniger ausgeprägtes Chaos stürzen, auf das sie nicht oder nur ungenügend vorbereitet ist. Um im Ernstfall als Lehrkraft kompetent agieren zu können ist es wichtig, sich bereits im Vorfeld mit dieser nicht leichten Thematik auseinanderzusetzen.

Welche Unterstützung die Krisenseelsorge im Schulbereich für derlei Situationen anbietet, ist Thema dieses Abends.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat

Referentin: Rita Weiß, Religionslehrerin i. K., Diözesanbeauftragte für Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS), Sprecherin KiS Bayern, Gestaltungspädagogin (IGB9)

Zeit: Dienstag, 08.11.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

☀ Sexueller Missbrauch – Was soll man da noch sagen?

Der sexuelle Missbrauch von Priestern an Kindern und Jugendlichen ist ein Skandal, der nicht ohne Auswirkungen bleibt auf Religionslehrer*innen bzw. Studierende mit dem Fach Religion. So manche werden oder wurden angegangen, wie sie unter solchen Voraussetzungen für die Kirche arbeiten können. Zur schon bestehenden Verunsicherung im Umgang mit dieser Thematik kommt die Auseinandersetzung mit anderen Menschen hinzu, die manche unter Rechtfertigungsdruck bringen.

Wir gehen an diesem Abend euren Fragen nach und suchen einen Standpunkt, der uns den Druck nimmt, uns zu rechtfertigen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat

Zeit: Montag, 14.11.2022, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

☀ „800 Jahre Alten- und Krankenpflege im Katharinenhospital“

Sozialeinrichtungen sind keine Erfindung der Neuzeit: Im Mittelalter wurden im Katharinenhospital in Regensburg/Stadtamhof gleichzeitig bis zu 400 Alte, Arme, Kranke und Pilger von einer Laienbruderschaft - Brüder und Schwestern - versorgt.

Seitdem ging das Spital einen langen Weg hin zu einem modernen Seniorenheim - und einige Alleinstellungsmerkmale haben sich erhalten.

In einer Führung gewinnen wir einen Einblick in das Sozialwesen der Katholischen Kirche, das auch den aktuellen Pflegebetrieb mit einbindet.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referentin: Regine Büttner, St. Katharinenhospital
Zeit: Dienstag, 15.11.2022, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Katharinenbrunnen neben Spitalkirche St. Katharina, St. Katharinenplatz 3, 93059 Regensburg

Schüler und Smartphones - ein Balance-Akt

Die Eckpfeiler des Abends sind folgende:

- ▶ Aktuelle Situation von Schülern online
- ▶ Handlungsbedarf aller Institutionen, Eltern als die „oberste Instanz“
- ▶ Live-Beispiel zu Apps, Mobile Games und deren Suchtfaktoren
- ▶ Bermuda-Dreieck "Erziehung" - Eltern, Schüler und Schulen
- ▶ Mediensucht bei Schülern erkennen; Handlungsstrategien entdecken
- ▶ Apps, warum sind sie oft kostenlos und was sind die geltenden Altersbeschränkungen
- ▶ Rechtliche Lage von Kindern und Jugendlichen im Netz
- ▶ Perspektivwechsel: „Lehrer sind Schüler, Schüler sind Lehrer“
- ▶ Das BayEUG im digitalen Unterricht - Konfliktpotenzial?
- ▶ Hilfreiche Apps, Tipps und weiterführende Seiten

Es ist empfehlenswert, dass die Teilnehmer*innen ihr eigenes Smartphone mitnehmen.

Patrik Stemmer arbeitet mit Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Kontext. Besonders am Herzen liegt ihm die medienpädagogische Bildung der Kids, da diese meist im schulischen Alltag nicht oder nur teilweise behandelt werden kann, jedoch direkte Auswirkungen auf Unterricht, Gesellschaft und Sozialkompetenzen hat. Seit 2015 ist er als selbständiger Medienpädagoge mit seinem KUJO-Konzept (Kinder und Jugendliche Online) an allen möglichen Institutionen und Schularten in ganz Bayern unterwegs, um mit den Schülern, Eltern und Betroffenen am großen Thema „Medien“ (Bildung, Erziehung, Kompetenz) zu arbeiten. Das KUJO-Konzept erhielt 2016 den dotierten StartUp-Ideenpreis der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Patrick Stemmer, Medienpädagoge, KUJO-Konzept „Kinder und Jugendliche Online“
Zeit: Montag, 21.11.2022, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1

Achtsamkeit im Alltag - Hilfe zur Selbstregulation

Achtsamkeitsübungen und die Haltung der Achtsamkeit, die Akzeptanz und Präsenz beinhaltet, ermöglichen es, auch in fordernden Lebensumständen mit sich selbst in Kontakt zu bleiben und aus dem Grübelkarusell auszusteigen. Im Bildungsbereich gewinnt Achtsamkeit an Relevanz.

An diesem Abend hast du die Gelegenheit, neben einer theoretischen Einführung in das Thema, kurze Achtsamkeitsübungen kennenzulernen, die auch im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern durchführbar sind. Das Programm MBSR - mindfulness based stress reduction als Übungsprogramm für eine Vertiefung des Themas wird kurz vorgestellt.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Ulrike Simon-Schwesinger, Lehrerin für Achtsamkeit mit Kindern und Jugendlichen (MBSR/MBCL IAS)
Zeit: Donnerstag, 24.11.2022, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K1

Adventmeditationen vorbereiten (RS und Gym)

Es gehört zum „Advents-Alltag“ nahezu aller Referendare in den weiterführenden Schulen: Das Vorbereiten kurzer Adventmeditationen im schulischen Bereich. Diesem Thema möchten wir uns an diesem Abend annähern.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referentin: Valentina Schmalhofer, Religionslehrerin
Zeit: Montag, 28.11.2022, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Krippen sind Katechese zum Anfassen - Krippenführung mit Bischof Rudolf Voderholzer

Die Krippenkunst in der Diözese Regensburg besitzt eine lange Tradition, die lebendig ist. Diese Fülle an unterschiedlichen Krippenaufbauten wird in den zahlreichen Variationen in der Sammlung des Bischöflichen Ordinariates gezeigt. So gibt es nicht nur klassische, geschnitzte Krippen, die bemalt oder mit Stoff bezogen sind. Auch aus Porzellan und Papier, Plastik, Glas und Stein werden sie gefertigt.

Ebenso vielfältig wie das verwendete Material sind die Figurenensembles in ihrer Größe und in ihrem Erscheinungsbild, von klassisch über modern zu abstrakt. Jüngst hat auch Playmobil diese Thematik für sich entdeckt, und so findet das Spielzeug in zwei Variationen der Weihnachtssdarstellung seinen Platz in dieser Sammlung. Doch muss es immer eine klassische Weihnachtsansicht der „Geburt Christi bzw. Anbetung durch die Hirten sein“?

Um einen kleinen Eindruck von der umfangreichen und interessanten Krippensammlung des Bischöflichen Ordinariates zu erhalten, sind wir eingeladen, uns zusammen mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer auf Erkundungstour zu begeben.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Dr. Rudolf Voderholzer, Bischof von Regensburg
Zeit: Dienstag, 29.11.2022, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Bischöfliches Ordinariat, Niedermünstergasse 1, 93047 Regensburg

Romanische Baukunst von europäischem Rang - Führung Schottenkirche St. Jakob

Die Schottenkirche St. Jakob und heutige Kirche des Priesterseminars gilt als eines der am besten erhaltenen Beispiele hochromanischer Kirchenarchitektur in Deutschland. Ein erster von benediktinischen Mönchen aus Irland errichteter Bau wurde um 1090 begonnen und 1111/1120 geweiht, musste aber nach kurzer Zeit durch einen Neubau ersetzt werden, der um 1180 vollendet war. 1515 ging das Kloster an schottische Benediktiner über, die das Kloster im 17. Jahrhundert zu einer neuen Blüte führten. 1862 erfolgte die Auflösung des Klosters und die Übergabe an den Bischof von Regensburg, der in den ehemaligen Klostergebäuden das Priesterseminar des Bistums errichtete.

Das rätselhafte Nordportal, die aufwändigste Portalanlage der deutschen Romanik vor 1200, zeigt schon am Außenbau der Schottenkirche herausragende Bildhauerkunst. Es stellt ein ikonographisches Unikum dar, dessen Deutung auch nach intensiven Forschungen bis heute Rätsel aufgibt. Am ehesten lassen sich die zahlreichen Figuren und Skulpturen als typologische Darstellungen des Alten (Westseite) und Neuen Testaments (Ostseite) verstehen. Im Inneren setzt sich die Bildhauerkunst mit den phantasievoll verzierten Kapitellen der Langhausstützen fort. Die figürliche Ausstattung im Innern der Kirche gehört zu einer Muster-sammlung mittelalterlicher Kunst im Priesterseminar.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 08.12.2022, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Vorhalle Schottenkirche St. Jakob, Jakobstraße 3, 93047 Regensburg

Adventskonzert der Regensburger Domspatzen im Audimax

Lassen wir uns von den Regensburger Domspatzen auf Weihnachten einstimmen, mit einem Chorkonzert der Extraklasse. Diese Advent- und Weihnachtskonzerte in der Heimat der Domspatzen sind legendär. Der weltberühmte Knabenchor will mit seinem Gesang die Zeit des Wartens auf Weihnachten verkürzen und das Wunder von Weihnachten musikalisch verkünden. Blenden wir für einen Moment den Weihnachtstrubel aus und tauchen wir ein in stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsmusik aus aller Welt. Zu hören sind Lieder und Motetten durch alle Epochen, vom 16. Jahrhundert bis hin zu Arrangements zeitgenössischer Komponisten. Natürlich werden auch wieder einige Sänger solistisch zu hören sein.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 08.12.2022, 19.30 Uhr – 22.30 Uhr
Treffpunkt: Audimax der Universität Regensburg, Albertus-Magnus-Str. 2, 93053 Regensburg

Geist, Groove und Sound. Gibt es für Spiritualität den richtigen Klang?

Der Singer-Songwriter und promovierte Theologe Hubert Treml liebt - wenig überraschend - die Musik und beschäftigt sich viel mit Spiritualität. Er bezeichnet sich selber als Suchenden. An diesem Abend möchte er sich mit dir auf den Weg machen, deine eigene Spiritualität zu entdecken: „Du bist vielleicht spiritueller als du denkst!“.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Hubert Treml, Musiker, Autor und Bühnenmensch, Regensburg, www.huberttreml.de
Zeit: Montag, 12.12.2022, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Führung „document Niedermünster“ - Erlebnisort 2000-jähriger Kulturschichte

Unter der romanischen Niedermünsterkirche, gleich neben dem Dom, liegt eine der größten archäologischen Ausgrabungsstätten Deutschlands: das einzigartige „document Niedermünster“ in der Nordostecke des ehemaligen römischen Legionslagers „Castra Regina“. Es ist einer der wenigen Orte in Deutschland, an dem die kontinuierliche historische und bauliche Entwicklung von fast zweitausend Jahren auf engstem Raum erhalten, begehbar und anschaulich aufbereitet ist: eine archäologische Zeitreise zu den wichtigsten Epochen der Regensburger und der bayerischen Geschichte, die ihr bei einer Führung erleben könnt.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 10.01.2023, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Dompfarrkirche Niedermünster, Niedermünstergasse 6, 93047 Regensburg

„Weil jede/r was zu sagen hat...“ – Bibliologabend im Mentorat

Die Bibel und das eigene Leben zusammenbringen – das macht die alten Texte lebendig und gibt dem Leben Kraft aus den eigenen Wurzeln.

Eine Methode, die dieses Wechselspiel besonders fördert, ist der „Bibliolog“. Sie geht davon aus, dass jede/r zum Verständnis und zur Auslegung eines Textes etwas beitragen kann – sofern er/sie das möchte. Damit werden die vielfältigen Möglichkeiten sichtbar, die zwischen den Zeilen zu entdecken sind, und ebenso die immer wieder überraschende Aktualität der verschiedenen Bücher.

Anhand einer Bibelstelle werden wir zuerst einen Bibliolog erleben und uns dann über das Erlebte austauschen, sowie über Chancen und Grenzen der Methode.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Bernhard Götz, Bibliologtrainer, Pastoralreferent in der Hospiz- und Palliativseelsorge

Zeit: Mittwoch, 11.01.2023, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Stimmbildung – „Meine eigene Stimme finden“

Die Stimme ist entscheidend wichtig im Lehrberuf und wird oft (zu) sehr beansprucht. Dieser Stimmbildungsabend soll Wege aufzeigen, die eigene Stimme zu finden. Wir werden unsere Haltung und Atmung, unsere Sprechstimme und Artikulation wahrnehmen und Elemente eines Stimmtrainings für den Unterrichtsalltag erlernen.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referent: Markus Weigl, Diplom-Theologe, Sprecherzieher, Kommunikationstrainer und PR-Berater
Zeit: Dienstag, 17.01.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Erzählen und Gestalten mit Erzählschiene und dem Kamischibai

Mit Symbolen und einfachen Figuren (biblische) Geschichten erzählen. Lernen Sie die Erzählschiene als Medium für Geschichten und zur Glaubensbildung in Gemeinde und Unterricht kennen. Gewinnen Sie einen Einblick in den vielfältigen Einsatz des Materials im pädagogischen Alltag - denn vor dem Spiel ist nach dem Spiel. Gestalten Sie selbst einfache Figuren und erleben Sie die Möglichkeiten, die in dem Spiel mit der Erzählschiene liegen.

Bitte mitbringen:

Gute Schere, Klebestift, Geschenkpapierrest, falls vorhanden eine Erzählschiene

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Gabi Scherzer, Entwicklerin von Material und Methode Erzählschiene
Zeit: Montag, 23.01.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Gewaltfreie Kommunikation

Einer erfolgreichen Kommunikation liegt ein Bewusstsein über die Beweggründe von Menschen zugrunde.

Die Fähigkeit, das Anliegen hinter einem Verhalten oder einer Aussage von Menschen erkennen und übersetzen zu können, hilft im Alltag die Chancen zu erhöhen, dass wir andere besser verstehen.

Die Fähigkeit, unsere eigenen Anliegen besser zu erkennen, hilft uns dabei, die Chancen zu erhöhen, dass wir von anderen besser verstanden werden und dass wir Entscheidungen treffen, die für uns selbst hilfreich sind.

In diesem Vortrag geht es darum, wie Sie die Chancen erhöhen können, sich und andere besser zu verstehen, um Lösungen zu kreieren, bei der alle Seiten gewinnen.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Peter Schmid, Kommunikationstrainer, Coach und Mediator
Zeit: Dienstag, 24.01.2023, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Extra Events

Infoabend „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die in diesem oder im nächsten Semester ihr Staatsexamen schreiben und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf Eure Fragen und Anliegen eingehen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 24.10.2022, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Herrn Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrer*innen zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

Zeit: Donnerstag, 01.12.2022, 17.00 Uhr
oder
Mittwoch, 18.01.2023, 17.00 Uhr
Ort: Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg

Melde dich für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigt ihr der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass ihr einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

Kurse

Gitarrenkurs

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Dienstag, 25.10.2022

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer*innen finden!!!

Gitarrenlehrer: Fabian Ranzinger
Zeit: nach Vereinbarung
Anmeldeschluss: Dienstag, 25.10.2022 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)
Ort: wird bekannt gegeben
Kosten: 70,00 €

Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE) für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, MS, RS, Gy und Religion als Didaktikfach

(Stand: 10/2017)

Die Vorläufige (kirchliche) Unterrichtserlaubnis (VUE) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. sieben Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570).

- Pro Semester wenigstens eine im Semesterprogramm entsprechend gekennzeichnete Veranstaltung (☀) besuchen;
Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☀-Veranstaltungen besucht werden.
Sind es sechs oder weniger Fachsemester Theologie, sind mindestens sechs ☀-Veranstaltungen nachzuweisen.

- Teilnahme an einer der Veranstaltungen „Schulgottesdienste vorbereiten“ (einmal im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen Unterrichtserlaubnis und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Selber an Exerzitien / Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!

- Zwei Referenzen sind notwendig für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE), der Vorform der Missio Canonica.
Es ist sinnvoll, schon zu Studienbeginn mögliche Referenzgeber anzusprechen und mit ihnen im Gespräch zu bleiben.
Eine Referenz muss von einem Geistlichen sein, einem katholischen Priester oder katholischen Diakon, die zweite kann von einem katholischen Laien stammen.

- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

- Lehramt für Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- Lehramt für Mittelschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

(Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)

■ Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ☀-Veranstaltungen nachzuweisen.

■ Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis (VUE) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden (www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html). Das heißt, der Antrag für die VUE sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VUE entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VUE gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VUE gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VUE in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von www.schulreferat-regensburg.de heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite

www.mentorat-regensburg.de